

# Deutsche Hersteller sorgen für barrierefreien Messebetrieb

Die interlift feiert in den Nürnberger Messehallen Premiere. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie die NürnbergMesse den täglichen Betrieb ihrer Aufzugsanlagen und Fahrstufen sicher und barrierefrei gestaltet.

**D**as historisch gewachsene Messegelände umfasst 16 Hallen mit 180.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und wird durch 50.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche im Außengelände ergänzt. Alle für Besucher zugänglichen Flächen sind barrierefrei erreichbar. Dafür sorgen 28 Personenaufzüge, 31 Lastenaufzüge und 16 Fahrstufen.

„Messen sind internationale Großereignisse, bei denen der störungsfreie Ablauf entscheidend für den Ruf der NürnbergMesse ist“, erläutert Marcel Ruhloff, verantwortlich für das Facility Management der Messegesellschaft. „Die bevorstehende interlift ist deshalb auch für uns eine interessante Messe, denn viele unserer Partner stellen dort aus.“

Für die hohe Verfügbarkeit und Sicherheit der Aufzüge auf dem gesamten Messegelände sorgen unter anderem ein Monitoring- und ein Notrufsystem:

- Über alle Aufzugsanlagen und Fahrstufen – unabhängig vom Hersteller – wurde ein Client-Server-basiertes Monitoringsystem WebLTP implementiert. Dieses System wurde vom Ingenieurbüro Reimann entwickelt und bei der NürnbergMesse installiert. Sie hat sich vor allem wegen der Herstellerneutralität, den umfangreichen Referenzen und den technischen Möglichkeiten für dieses Produkt entschieden.
- Das Monitoringsystem soll die Verfügbarkeit der Anlagen erhöhen und einen Überblick über den Zustand der Anlagen geben.
- Eine Auswertung statistischer Werte wie Fahrtenzahl, Anzahl, Turmbewegungen und Verfügbarkeit ist ebenfalls im Programm enthalten.
- Über dieses Monitoringsystem besteht zudem die Möglichkeit, jederzeit in die Anlagen einzugreifen und z.B. Etagen zu sperren oder freizugeben. Diese Funk-

tionalität wird gerade in der NürnbergMesse häufig genutzt, um Besucherströme zu leiten oder Umbauarbeiten zu organisieren.

- Die Vernetzung der Anlagen erfolgt über das hausinterne Intranet unter Berücksichtigung der Cybersicherheit gemäß TRBS 1115-1.
- Zudem können die eingewiesenen Mitarbeiter der NürnbergMesse die Anlagen auf ihrem Smartphone überwachen.
- Die eigene Notrufzentrale mit Hardware von Telegärtner Elektronik empfängt zentral Notrufe aus allen Aufzügen mit Personenbeförderung und soll so eine zuverlässige und schnelle Reaktion ermöglichen.
- Aufzüge im Publikumbereich sind mit dem Zwei-Sinne-Notrufsystem von Telegärtner Elektronik ausgestattet. Damit kann im Notfall ein Notruf über das Smartphone ausgelöst werden. Auch Menschen mit Hör- oder Sprachbeeinträchtigung können es nutzen, da sie visuelle und akustische Rückmeldungen bekommen.

„Unsere 24/7 besetzte Zentrale und das umfassend über alle Anlagen eingesetzte Monitoringsystem erfüllen täglich hohe Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit“, betont Marcel Ruhloff. „Durch die Zusammenarbeit mit Telegärtner Elektronik und dem Ingenieurbüro Reimann können wir unseren Besuchern einen barrierefreien Zugang und einen reibungslosen Betrieb garantieren.“

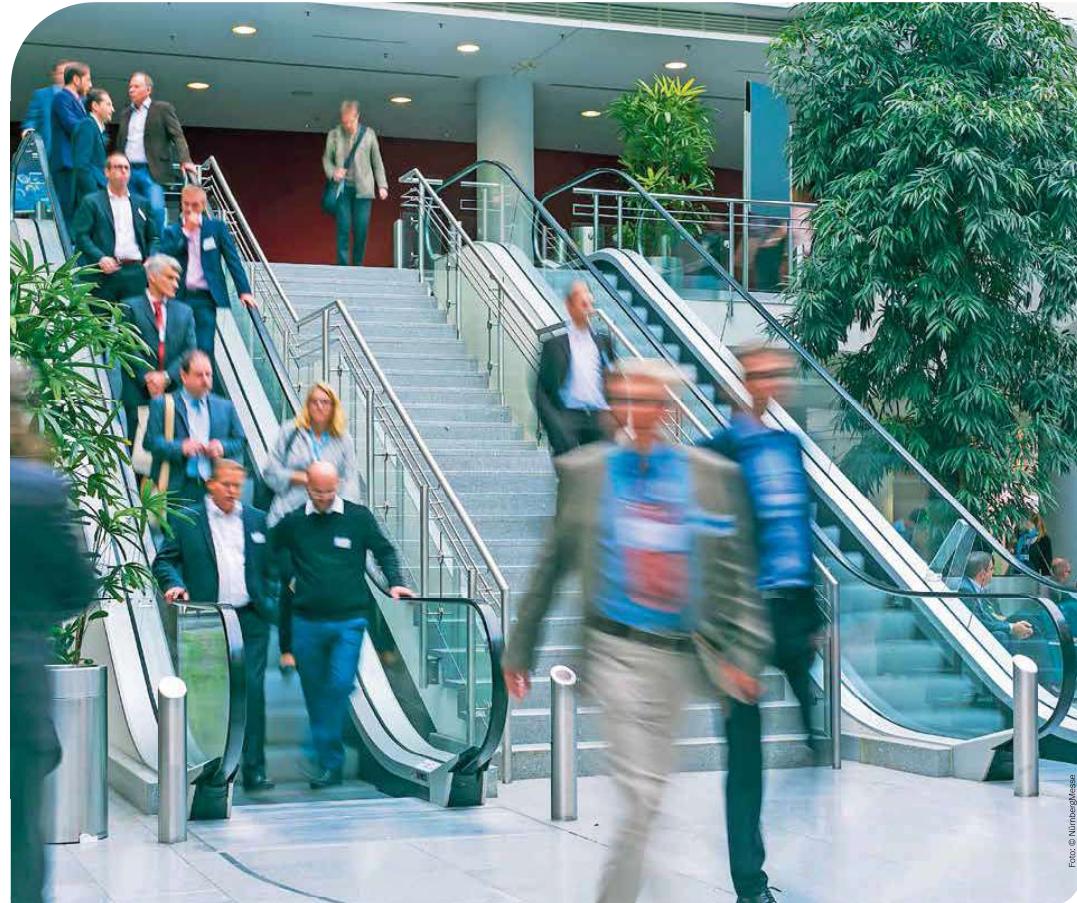
**reimann-online.biz**  
**HALLE 3C, STAND A304**

**tge-gruppe.de**  
**HALLE 3C, STAND A304**

**„Unsere 24/7 besetzte Zentrale und das umfassend über alle Anlagen eingesetzte Monitoringsystem erfüllen täglich hohe Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit.“**

**“Our 24/7 staffed control centre and the monitoring system deployed without exception across all lifts meet high demands on safety and availability daily.”**

Marcel Ruhloff, Facility Management  
NürnbergMesse



## German producers ensure barrier-free trade fair operation

The interlift is celebrating its premiere in the Nuremberg trade fairgrounds. A look behind the scenes shows how NürnbergMesse has designed the daily operation of its lifts and escalators to be safe and barrier-free.

The trade fairgrounds have grown over time and now comprise 16 halls with 180,000 m<sup>2</sup> exhibition space and are supplemented by 50,000 m<sup>2</sup> exhibition area in the outdoor areas. All areas are accessible to visitors barrier-free. This is achieved by 28 passenger lifts, 31 cargo lifts and 16 escalators.

“Trade fairs are major international events where the trouble-free staging is decisive for the reputation of NürnbergMesse,” explained Marcel Ruhloff, who is responsible for the trade fair company’s facility management. “Consequently, the upcoming interlift is an interesting trade fair for us because many of our partners are exhibiting there.”

A monitoring system and emergency call system are among the factors ensuring the high availability and safety of the lifts on the entire trade fair site:

- A WebLTP client-server monitoring system has been implemented for all lifts and escalators – irrespective of manufacturer. Ingenieurbüro Reimann developed this system and installed it at NürnbergMesse. NürnbergMesse decided on this product primarily on account of manufacturer neutrality, its extensive references and technical features.
- The monitoring system is intended to enhance the availability of the lifts and provide an overview of the lifts’ status.
- The program also includes analysis of statistical data such as trip number, number of door movements and availability.
- This monitoring system also provides the option of intervening in the lifts at any time and blocking or releasing floors, for example. This functionality is fre-

quently used in NürnbergMesse to guide visitor flows or organise conversion work.

- Networking of the lifts occurs via the company intranet while taking cyber security into account according to TRBS 1115-1.
- In addition, trained employees of NürnbergMesse can monitor the lifts on their smartphones.
- The trade fair company’s own emergency call centre with equipment from Telegärtner Elektronik receives emergency calls centrally from all lifts transporting passengers and in this way is intended to facilitate fast, reliable reactions.
- Lifts in the area open to the public are fitted with Telegärtner Elektronik’s two-sense emergency call system. This means an emergency call can be triggered via smartphone in the event of an emergency. People with impaired hearing or speech can use it too since they get visual and acoustic feedback.

“Our 24/7 staffed control centre and the monitoring system deployed without exception across all lifts meet high demands on safety and availability daily,” underlined Marcel Ruhloff. “Thanks to the cooperation with Telegärtner Elektronik and Ingenieurbüro Reimann, we can guarantee our visitors barrier-free access and smooth operation.”

**reimann-online.biz**  
**HALL 3C, STAND A304**

**tge-gruppe.de**  
**HALL 3C, STAND A304**